



„Das Was bedenke, mehr das Wie.“ Goethe

## Vermittelnde Dritte – KonfliktMediation

Unversöhnlich stehen sich Einzelpersonen oder Gruppen gegenüber. Die Wut wächst, die Sprachlosigkeit auch. Ein Rechtsstreit, ein Trennung, eine Kündigung scheinen unausweichlich.

Doch das muß nicht sein. Durch Mediation vermittelnder Dritter können verhärtete Fronten geöffnet und gemeinsame Perspektiven gefunden werden. Und das geht so:

- **Klären, um wen oder was es geht**  
Handelt es sich nur um ein Mißverständnis oder einen grundlegenden Streit? Um schwerwiegende Probleme oder verdeckte Machtkämpfe? Um tatsächliche Unterdrückung oder fintenreiches Mobbing?
- **Das Gespräch vorbereiten**  
Die Facetten der Problemstellung vordenken, Wege zur Lösung als Geländer vorbereiten.
- **Eigene Instrumente**  
Für die MediationsArbeit stehen eigene Instrumente- wie Spielregeln einführen und spezielle Konflikt-LösungsTools - zur Verfügung.
- **Das klärende Gespräch**  
Mediator-inn-en führen in die Problematik ein, erläutern den Rahmen und ihre Funktion, und moderieren das Gespräch mit professionellen, entstressenden und klärenden Methoden.
- **Das Ergebnis sichern**  
Um die Nachhaltigkeit des Ergebnisses zu sichern, existieren als Profi-Spezialitäten: Visualisieren mit System, die ritualisierenden Formen, Vereinbarungen mit eindeutigen Verabredungen zu treffen und durch Unterschrift zu besiegeln, das Feedback zum gemeinsamen Wachsen.